

Ausgabe Nr. 5



Mai 2015

# FLAACHEMER • POST

---



**Prächtig, wie sie blühen und spriessen. Möge es ein gutes 2015-er Flaachemer Weinjahr geben!**



## Der Gemeinderat berichtet

### Verbundfahrplanprojekt 2016-2017

Der Fahrplanentwurf 2016-2017 sieht auch bei den Postautoverbindungen von und nach Flaach verschiedene Änderungen vor. Wie die zahlreichen Eingaben im Rahmen der öffentlichen Auflage zeigen, würden die künftigen öV-Verbindungen vor allem für die Berufspendler einige gravierende Nachteile bringen. Der Gemeinderat wies in seiner Stellungnahme an die PostAuto Schweiz AG auf diese Einwände hin. Der Rat ist klar der Meinung, dass die Linie 670 (Rafz) auch künftig das Dorfgebiet Flaach mit den Haltestellen Unterdorf, Post und Oberdorf bedienen muss. Die Linie 675 (Henggart) muss so ausgestaltet sein, dass die wichtigen Anschlüsse an die S-Bahnen und in Winterthur an die Schnellzüge gewährleistet sind. Der Gemeinderat befürwortet die Einführung einer neuen Linie 677 nach Andelfingen: Heute ist der Bezirkshauptort (Stichworte z.B. Betriebsamt, Statthalteramt, Bezirksratskanzlei) mit dem öffentlichen Verkehr von Flaach her nur sehr schlecht erreichbar. Gute öffentliche Verbindungen sind für die Gemeinde Flaach als Wohn- und Arbeitsort von zentraler Bedeutung; der Gemeinderat setzt sich vehement dafür ein, auch in diesem Bereich optimale Dienstleistungen zu erhalten.

### Weitere Beschlüsse und Informationen aus dem Gemeinderat

#### Erteilte Baubewilligungen

- Meier Anton + Jasmin, Umbau Heuturm als Malatelier, Auen 1, Kat.-Nr. 1621, Vers.-Nr. 767
- Post CH AG, Erstellung Vordach und Aussenanlagen Postagentur, Webergasse 4, Kat.-Nr. 1546, Vers.-Nr. 232
- Orange Communication SA, Austausch bestehende Antennen und Mast, Neuquet, Kat.-Nr.1581
- Müller Rolf + Sabine, Einbau Dachgaube, Innen-Umbau, Postgasse 8/10, Kat.-Nr. 1659, Vers.-Nr. 326
- Resimmo GmbH, Neubau Doppel-Einfamilienhaus, Moosstrasse, Kat.-Nr. 456

### Defibrillator bei der Worbighalle

Auf Anregung der Samariter Flaachtal entschied der Gemeinderat, einen Defibrillator zu erwerben und bei der Worbighalle zu montieren. Das Gerät ist ab sofort einsatzbereit und immer zugänglich.

### Informationen aus der Planungskommission

Anfangs Januar 2015 nahm die Planungskommission die Überarbeitung der Ortsplanung in Angriff, die Mitglieder trafen sich seither zu drei Sitzungen. Schwerpunkte der bisherigen Arbeit waren insbesondere

- Zeitplan und die Mitwirkungsmöglichkeiten
- Analyse Ist-Zustand, Stossrichtung und Zielsetzungen der Revision, Entwicklungsleitbild und Grundlagenpläne (Verkehr, Kernzone)

Die Kommission wird sich an der nächsten Sitzung im Juni mit den künftigen Regelungen in der Kernzone befassen. Der Grundlagenplan Verkehr wird ebenfalls ein wesentlicher Teil der künftigen Kommissionsarbeit bleiben.

### Erneuerung Spielplatz

Der Kinderspielplatz an der Webergasse ist sehr beliebt. Vor allem in der wärmeren Jahreszeit wird der Treffpunkt von Gross und Klein gerne besucht. Obwohl im Laufe der Zeit verschiedene Spielgeräte ersetzt oder revidiert wurden, ist in absehbarer Zeit eine Auffrischung nötig.

Im Gebiet Breiten sind in nächster Zeit umfangreiche Bauarbeiten (Neubau Mehrfamilienhäuser) zu erwarten. Es macht deshalb zum heutigen Zeitpunkt wenig Sinn, den Spielplatz zu erneuern. Das zuständige Ressort entschied in Absprache mit der Projektgruppe ElternMitWirkung, die Sanierung des Spielplatzes zu verschieben. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten für die Mehrfamilienhäuser besteht auch genügend Zeit, ein gutes Konzept für die künftige Gestaltung des Spielplatzes auszuarbeiten. Gerne nehmen wir bis dahin Vorschläge entgegen und danken für das Verständnis.

### Erholungsgebiet Thur

Das AWEL erstellte oberhalb der Ellikerbrücke auf der Flaacher-Seite des Thurufers feste Feuerstellen. Die Plätze sollen die bereits bestehenden Anlagen sinnvoll ergänzen und zur Attraktivität des Erholungsgebietes Thurauen beitragen. Der Gemeinderat Flaach setzt sich weiterhin dafür ein, dass im Naturschutzgebiet und dessen Umgebung der Mensch seinen Platz behält. In diesem Sinn rufen wir die Öffentlichkeit dazu auf, die Einrichtungen und Möglichkeiten gerne und vielfältig, aber auch mit Rücksicht und Respekt (Stichworte z.B. Littering, Abfallentsorgung, Schutzzonen beachten, etc.) zu nutzen.

### Gemeindeverwaltung, neue Mitarbeiterin

Seit 4.5.2015 arbeitet Frau Monika Bosshardt bei unserer Gemeindeverwaltung. Sie ist als stellvertretende Steuersekretärin und Mitarbeiterin Finanzen tätig. Telefon- und Schaltdienst gehören natürlich auch zu ihrem Berufsalltag. Wir heissen Monika Bosshardt herzlich im Verwaltungsteam willkommen und wünschen ihr viel Freude und alles Gute bei der Gemeindeverwaltung Flaach.



Gemeinderat Flaach



### Wir gratulieren!

#### 90. Geburtstag

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| 26. Juni 2015:   | Frau Erika Hari        |
| 15. Juli 2015:   | Herr Hans Gisler       |
| 26. August 2015: | Frau Anna Spaltenstein |

Wir überbringen Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche und freuen uns, dass Sie diesen aussergewöhnlichen Tag feiern dürfen. Von Herzen wünschen wir Ihnen Wohlergehen und alles Gute für die kommenden Jahre.



Kehrichtorganisation

Wyland

KEWY



## Anti-Littering-Kampagne – Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015

Das Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Auch im Weinland stellt Littering ein wahrnehmbares Problem dar. Die Kehrichtorganisation Wyland (KEWY) ist der Meinung, dass als Verband mit einem gemeinsamen Auftritt eine höhere Wirksamkeit und Akzeptanz erreicht werden kann.

Die KEWY-Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2014 hat der Anti-Littering-Kampagne mit 13 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung klar zugestimmt und den Kredit von CHF 102'000 (exkl. MwSt) genehmigt. Diese Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Verbands-haushalts. Die Verbandsgemeinden haben keinen finanziellen Beitrag zu leisten.

Gegen den Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Der Verbands-vorstand unterbreitet daher das Geschäft der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015.

### Worum geht es bei der geplanten Anti-Littering-Kampagne? Das Wichtigste in Kürze

- Die KEWY wurde von verschiedenen Gemeinden um Unterstützung bei den Problemen mit Littering gebeten. Eine Mehrheit der Gemein-den äusserte Handlungsbedarf.
- Die Delegiertenversammlung hat sich dafür ausgesprochen, mithilfe eines darauf spezialisierten Beratungsbüros eine Anti-Littering-Kampagne auszuarbeiten.
- In der Konzeptionsphase wurde eine Situationsanalyse durchgeführt. Die darauf basierende Kampagne ist auf das Weinland zugeschnit-ten, greift gezielt die spezifischen Probleme hier auf und bekämpft diese.
- Die Anti-Littering-Kampagne hat zum Ziel, die Einwohner zu sensi-bilisieren, Verhaltensänderungen zu bewirken, Kräfte zu bündeln und den Grundstein für eine Weiterführung zu legen.
- Der Fokus der Kampagne liegt im ersten Jahr auf deren Lancierung und Bekanntmachung sowie dem Aufbau einer breiten Trägerschaft.
- Um Littering langfristig zu verringern, sind Änderungen des Verhal- tens und der Einstellung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene notwendig.
- Kampagnen können viel mehr leisten als Repressionen. Bussen und Verbote sind selten wirksam, da die Ressourcen für die Kontrolle feh- len und der Tatbeweis schwer zu erbringen ist.
- Die Umsetzung der Kampagne kostet im Startjahr CHF 102'000 (exkl. MwSt). Über die Weiterführung in den Folgejahren entscheidet die Delegiertenversammlung nach dem ersten Kampagnenjahr.
- Die Kosten werden aus dem Eigenkapital der KEWY finanziert. Das Eigenkapital muss zweckgebunden eingesetzt werden. Eine direkte Rückerstattung an die Gebührendzahlenden oder die Gemeinden ist nicht möglich.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Weisung zur Urnenabstim-mung. Der Verbandsvorstand empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Zweckverband Kehrichtorganisation Wyland

## Elektronische Drittmeldepflicht

Ab sofort auf [www.flaach.ch](http://www.flaach.ch) (Mieterwechsel nur für Vermieter).

Gemäss dem geltenden Gemeindegesetz haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben. Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten Ihre Meldungen bequem abzusetzen:

Grössere Liegenschaftsverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange Platt-form) angebunden sind. Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuenburg, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail [harm@bfs.admin.ch](mailto:harm@bfs.admin.ch) Kontakt aufzunehmen.

Kleinere und mittlere Liegenschaftsverwaltungen oder Vermieter sowie Lo-gisgeber können ihre Meldungen über den Weblink <https://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung> absetzen. Sie benötigen dafür kein Passwort.

Wir bitten Sie, uns Ihre Meldungen direkt aus Ihrer Applikation oder über den Weblink zuzustellen. Sie helfen uns damit, die Ein- und Auszüge schnel-ler und medienbruchfrei zu verarbeiten.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

Einwohnerkontrolle Flaach



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Gemeinderat berichtet	2
Gratulationen	2
Anti-Littering-Kampagne Urnenabstimmung	3
Elektronische Drittmeldepflicht	3
Flaacher Geschichten	4
Kirchen und Glaube	5 – 8
Cevi Flaachtal	9
Primarschule / Eltern-Mit-Wirkung!	10 / 11
40 Jahre Seifenkisten Grand Prix Gräslikon	12
Baustelleninfo	13
Wildunfall – was tun?	13
Früeligmärt Flaach	14 / 15
Sekundarschule	16 / 17
Gemeindebibliothek	18
Lesesommer 2015	19 / 20
Militärschiessverein Flaach	21
In eigener Sache	28
Wichtige Termine	28



## Flaacher Geschichten

### Geschichte und Geschichten um Flaacher Häuser

Kennen Sie Flaach? Eine Artikelfolge über Häuser in unserer Gemeinde soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.



Die Wein- und Speisewirtschaft an der Andelfingerstrasse – Noch fehlt der Anbau der Metzgerei/ späteres Postbüro.

## «Zur Alten Post»

Das Restaurant zur Alten Post ist nicht eigentlich die alte Post. Da gab es zunächst eine «Stubenpost» an der Webergasse 11 – vermutlich die erste solche Dienstleistung in unserer Gemeinde. Übriggeblieben sind davon der alte Tresor aus Holz, die tiefen Fensterleibungen, in welchen früher die Metallläden eingelassen waren, die Glocke über der Stubentüre und ein Fünfrappenstück aus dem Jahre 1898, ein Zehner mit Jahrgang 1907 und ein Zwanziger von 1885.

1920 wurde das Postbüro in den Anbau des heutigen Restaurants «Alte Post» verlegt. Hier blieb die PTT – Post – Telefon – Telegraph – bis zum Jahr 1957. Der Ursprung des imposanten Gebäudes «Zur Alten Post» mit der prächtigen Giebelfassade an der Andelfingerstrasse geht auf das Jahr 1642 zurück. Diese Jahrzahl zierte den Türsturz des Kellerportals. Wandernde Zimmermänner errichteten den Bau während des Dreissigjährigen Krieges. Wer Bauherr oder Besitzer des ersten Gebäudes war, lässt sich nicht mehr feststellen. Bezeugt ist indessen, dass es



Die letzte Postkutsche fährt reich geschmückt von Rüdlingen nach Henggart mit Zwischenhalt in der Webergasse Flaach.

um die Wende zum 18. Jahrhundert einem wohlhabenden Gerichtsvogt Johannes Fehr gehörte. Einer seiner Söhne liess sich zum Chirurgen ausbilden und eröffnete 1704 eine Praxis mit Apotheke. Als einzige Erbin erhielt Tochter Anna das Anwesen. Sie verheiratete sich mit dem Pfarrerssohn Elias Balber aus Buch am Irchel und zog als Pfarrfrau mit ihrem Ehemann nach Marthalen.

1784 wollten die Erben der Witwe Anna Balber-Fehr das Haus für 6840 Gulden an einen «Leutenant Tobler» aus Fehraltorf verkaufen. Doch die Gemeinde Flaach legte ihrerseits die Hand auf die Liegenschaft. Weitere Handänderungen folgten, zeitweise stand das Gebäude leer. Erst 1820 erwarb Tierarzt Hans Gisler, ein Vorfahre der heutigen Familie Gisler, das Anwesen. Sein Sohn Conrad Gisler baute eine Wein- und Speisewirtschaft und später auch noch eine Metzgerei ein. 1920 wurde das ehemalige Schlachthaus, heute Webergasse 2, durch den Vater des uns heute bekannten Noldi Gisler zum Postbüro umgestaltet. In einem Anbau der Metzgerei lagerten die in den Wintermonaten an der Thur gebrochenen Eisblöcke zum Kühlen der Lebensmittel. Die Investitionen von 40'000 Franken für die Errichtung des Postbüros und einer Wohnung für die Posthalterin, musste Arnold Gisler als Privatmann aufbringen, die Post mietete sich ein. Die Posthalterin betreute auch die örtliche Telefonzentrale zu allen Zeiten. Da das Geschäft zunächst nicht gut lief, musste sie schon bald um einen Zinsnachlass ersuchen. Sie konnte mit der von der Post festgelegten Entlöhnung und dem ebenfalls von der Post festgelegten Mietzins kaum überleben.



Ein modernes Postauto löst Pferde und Kutscher ab. Der Kurs führt nun von Rafz über «Post Flaach» nach Frauenfeld.

Ab 1923 übernahm Johann Breiter-Fehr als Posthalter und Briefträger den PTT-Betrieb. Er führte zunächst mit einer Gehilfin und später mit seiner Tochter Ida die Postgeschäfte. Ida lernte ohne nennenswerte Ausbildung das «Stöpseln» an der Telefonzentrale und alle anderen Dienstleistungen. Ein Inspektor kam vorbei und bestätigte ihr Können. Da sie zuvor bei einem Welschlandaufenthalt Französisch gelernt hatte – eine unabdingbare Forderung, wenn man auf der Post arbeiten wollte – erhielt sie den damals üblichen Monatslohn von 100 Franken.

1952 heiratete Ida Breiter August Fehr. Bald ergab sich die Möglichkeit, an der Steig eine alte Liegenschaft zu erwerben. Das Ehepaar Fehr-Breiter ergriff die Gelegenheit und errichtete hier ihr Wohnhaus und nach den Vorgaben der PTT die neue Poststelle. Da das Postbüro 1957 an die Steig umsiedelte, gab sich das Restaurant zu diesem Zeitpunkt den Namen «Alte Post».

Während der Dauer des Zweiten Weltkrieges diente das Haus als Kompaniebüro und Unterkunft der hier stationierten Truppen. Die Räumlich-

keiten und Holzböden litten stark unter dieser Belastung. 1957 wurden die Speicher hinter dem Haus zu Garagen, das ehemalige Postbüro zu privaten Räumen umgestaltet. Das junge Ehepaar Hanni und Noldi Gisler-Flacher zog ins Haus; es wurde 1962/63 ein grösserer Umbau nötig. 1992 erfolgte dann die Erweiterung des Restaurants – das «Trottenstübli» entstand, und die Gäste konnten aus einer komplett neuen Küche bewirtet werden.

### Und die Post?

Während Gusti Fehr seiner Arbeit als Werkzeugmechaniker nachging, betreute Ida nach dem Tod ihres Vaters 1949 das Postbüro allein. Ihr Arbeitsalltag begann um 06.30 Uhr und endete kaum vor 19.30 Uhr. Die Öffnungszeiten orientierten sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung: 07.00 – 10.00, 11.00 – 12.00, 14.00 – 15.30 und nochmals 17.00 – 18.30 Uhr stand Ida am Schalter. Dazwischen hatte sie, zusammen mit einem Pöstler, der Bevölkerung die tägliche Post zuzustellen – wahrhaft ein gerüttelt Mass an Arbeit. 1984 trat Ida Fehr in den wohlverdienten Ruhestand.



Das Postgebäude an der Steig, 1992. Älteren Einwohnern sind die Kennzeichnung PTT, die gelbe Postautotafel und der immer sorgfältig gepflegte Blumenschmuck noch sehr vertraut.

Nun ist seit Februar 2015 auch das Gebäude an der Steig zur alten Post geworden und die Postgeschäfte können (müssen!) wieder an der Webergasse, nun in Nummer 4, im Volg abgewickelt werden.

RS



## Kirchen und Glaube



EVANGELISCH-  
METHODISTISCHE KIRCHE  
FLAAC

### Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir in der EMK Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder im **Kinderhort** (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5-11 Jahre). **«Chum und lueg».**

### Gottesdienste gemeinsam: EMK und Reformierte Kirche Flaach-Volken:

**19. Juli 2015 10.00 Uhr** GD in der EMK-Kapelle, Steig 8 **26. Juli 2015 10.00 Uhr** GD in der reformierten Kirche  
**23. Aug. 2015 10.30 Uhr** GD auf dem Worbig-Känzeli – mit Brass-Band (bei schlechter Witterung in LK)

### Heavenstagefestival 14.–16. August in Flaach

Das einzigartige, dreitägige Openair im Zürcher Wyland!



Die regionale Jugendarbeit «Godi Wyland» plant bereits zum siebten Mal ein grosses Openair-Music-Festival im Zürcher Wyland. Mit dem Event «Heavenstage Festival» will der Godi Wyland der Jugend eine ansprechende und sinnvolle Freizeitgestaltung bieten, die Musikkultur in der Region fördern und wieder 700 – 900 Besucher ins schöne Zürcher Wyland ziehen.

Der Anlass wird am **Sonntag 16. August um 10.30 Uhr** mit einem Generationen-Gottesdienst und anschliessender Festwirtschaft abgerundet. <http://www.heavenstagefestival.ch>



## Joyce - Müttertreff

«Frauenzeit», Input, Austausch über Lebens- und Glaubensfragen, ermutigt werden für den Alltag, Kaffee und Begegnung. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut.

**Das Team freut sich auf den nächsten Joyce am Dienstag 2. Juni 2015 von 9.15 – 10.45 Uhr!**

**Bist Du auch dabei? Wir freuen uns auf dich!**

Weitere Joyce Daten: 7. Juli / 1. September

Kontakt: Tabea Schläpfer, Tel. 052 301 32 26, [tabea.schlaepfer@gmx.ch](mailto:tabea.schlaepfer@gmx.ch)

## «Vergissmeinnicht»

### Begegnung für Senioren



#### Dienstag, 30. Juni um 14 Uhr:

Mission im Kongo – Was wir von den Christen dort lernen können. – Und unser Beitrag? mit Werner und Elisabeth Eschler, ehemals im Missionsdienst – heute Pfarrer in Schlatt BE

#### Dienstag, 25. August um 14. Uhr:

Lebensführungen – Käthi und Ernst Hasler berichten aus ihrem Leben

Kontakt: Rosmarie Schwalm  
Telefon 052 318 14 11

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.emk-flaach.ch](http://www.emk-flaach.ch)

# reformierte kirche flaach-volken

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Mai

19 Uhr **Abig Chile** in der Kirche Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler und dem Musikteam.

### Sonntag, 7. Juni

10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst Gruppe N. 1\*** in der Kirche Flaach mit dem Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler. Kinderhüte im Pfarrhaus.

### Sonntag, 14. Juni

10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst Gruppe Nr. 2\*** in der Kirche Flaach mit dem Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler. Kinderhüte im Pfarrhaus.

### Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr **Gottesdienst am Traubenblütenfest auf dem Worrenberg** mit Pfarrer Christian Stettler und der **Brass Band Posaunenchor Flaach**.

### Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr **Gartenfest im Alterswohnheim Flaachtal** mit Pfarrer Oliver Baumgartner und Pfarrerin Hanna Stettler sowie der **Brass Band Henggart**.

### Sonntag, 5. Juli

10 Uhr **Mitenand-Gottesdienst** in der Kirche Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler und dem **Frauenchor Volken** sowie Ekkehard Blomeyer am Klavier. Kinderhüte im Pfarrhaus.

### Sonntag, 12. Juli

19 Uhr **Abig Chile** in der Kirche Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler und dem **Musikteam**.

### Sonntag, 19. Juli

10 Uhr **Gottesdienst in der EMK Kapelle Flaach** mit Diakonin Katharina Bär. Kinderhüte in der EMK Kapelle.

### Sonntag, 26. Juli

10 Uhr **Gottesdienst gemeinsam mit der EMK** in der Kirche Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler. Kinderhüte im Pfarrhaus.

### Sonntag, 2. August

09.45 Uhr **Nachbarschafts-Gottesdienst in der Kirche Buch am Irchel** mit Pfarrerin Stephanie Gysel.

### Sonntag, 9. August

09.30 Uhr Nachbarschafts-Gottesdienst in der Kirche Berg am Irchel mit Pfarrer Hans Peter Werren.

### Sonntag, 16. August

10.30 Uhr **Gottesdienst im Rahmen des Heavenstage Festivals auf dem Wydhof in Flaach** mit Kinderhüte.  
(Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.heavenstagefestival.ch](http://www.heavenstagefestival.ch))

### Sonntag, 23. August

10.30 Uhr **Gottesdienst auf dem Worrenberg**  
Zum zweiten Mal findet der Gottesdienst auf dem sonnigen Platz oberhalb der Reben auf dem Worrenberg gemeinsam mit der **EMK Flaach** statt. Mit Diakonin Katharina Bär und Pfarrerin Hanna Stettler unter Mitwirkung der **Brass Band Posaunenchor Flaach**. Mit Kinderprogramm.

Vom **«Worbig-Känzeli»** geniessen wir einen traumhaften Blick auf Flaach und Umgebung. Parkplätze vorhanden. Wir hoffen auf gutes Wetter, sonst findet der Gottesdienst in der Kirche Flaach statt. Bei zweifelhaftem Wetter erteilt ab 9 Uhr Tel. 1600, Rubrik 1, Auskunft.

### Sonntag, 30. August

19 Uhr **Abig Chile** in der Kirche Flaach mit Pfarrer Christian Stettler und dem **Musikteam**.

### Sonntag, 6. September

10 Uhr **Mitenand-Gottesdienst mit Taufe** in der Kirche Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler und Ekkehard Blomeyer am Klavier. Kinderhüte im Pfarrhaus.

\*Siehe Namensliste der Konfirmanden/-innen

## Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

**Gruppe 1** (7. Juni): Melanie Fleischmann, Shara Frei, Sarah Ogg, Toni Brandenberger, Severin Heuer, Reto Siegenthaler und Joshua Wilkinson

**Gruppe 2** (14. Juni): Vanessa Geyer, Serina Götz, Flavia Waser, Christian Fisler, Silvan Gisler, Kai Hess, Kai Lammadé, Alexis Rüegg und Dries Stenzel

## Weitere Angebote

### Andachten im Alterswohnheim Flaachtal

Jeweils donnerstags um 10 Uhr

**4.6.** Pfrn. Stephanie Gysel, **11.6.** Pfr. Rolf Diezi, **18.6.** Pfr. Oliver Baumgartner, **25.6.** Diakonin Katharina Bär (EMK)

(Termine ab Juli werden im Alterswohnheim sowie auf unserer Homepage publiziert)

### Seniorentreff im Pfarrhaus

Jeweils 09.45 Uhr – 11 Uhr im Pfarrhaus Flaach mit Pfarrerin Hanna Stettler, **10. Juni, 1. Juli, 22. Juli, 19. Aug., 16. Sept.**

### Flaachtalgebet

Do., 17. September in der EMK Flaach

Di., 17. November in der Kirche Berg a.l.

Jeweils um 19.30 Uhr

### Fiire mit de Chliine

Jeweils in der Kirche Flaach

30.6. und 29.9. von 17.15 – 17.45 Uhr

05.12. von 10 – 10.30 Uhr

### KOLIBRI (Sonntagsschule)

Jeweils 10 Uhr im Pfarrhaus Flaach

**7.6., 14.6., 28.6., 05.7., 6.9., 13.9. und 20.9.**

### Teenager Club Flaachtal

Jeweils dienstags von 19.15 – 21.15 Uhr im Luftschutzraum Landihaus Berg a.l.

26.5. → **Wild**

9.6. → **Brainstorming** mit Nachtessen

23.6. → **6th Edition** mit Nachtessen\*

7.7. → **Happy End**

25.8. → Thema noch offen

8.9. → Thema noch offen

### Freitag, 13. bis Sonntag, 15. August 2015

Heavenstage Openair Festival in Flaach [www.heavenstagefestival.ch](http://www.heavenstagefestival.ch)

### Godi Wyland (Regionaler Jugendgottesdienst)

14.6., 5.7. & 6.9. jeweils um 19 Uhr im Löwensaal in Andelfingen

Weitere aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.kirche-flaach-volken.ch](http://www.kirche-flaach-volken.ch)

## Am Samstag, 4. Juli 2015 laden wir herzlich ein:

Zu einem lebendigen Schülervorspiel mit Werken von Beethoven. Ekkehard Blomeyer, Klavier und Michael Dieterle, Cello.  
Ort: Ev.-ref. Kirche Flaach. Beginn 17 Uhr  
Kollekte für Kinderspital



## Rückblick: 24-7 Gebet in Flaach

Von 29. März bis 5. April 2015 fand im Pfarrhaus Flaach ein 24-7 Gebet statt. Die Idee des 24-7 Gebetes entstand vor sechzehn Jahren, in England. Seither werden rund um die Welt 24-7 Gebetswochen organisiert. Während unserer Gebetswoche in Flaach nutzten zahlreiche Beter und Beterinnen aus dem ganzen Flaachtal die Möglichkeit, den Gebetsraum zu besuchen. Der Raum war eingerichtet mit Landkarten und Büchern, die zur Fürbitte inspirierten. Man durfte aber auch einfach zurücklehnen und eine besinnliche Zeit mit Gott verbringen. Auch konnten die Besucher Musik hören, lesen und eine ruhige Zeit mit Gott geniessen. Es wurde in dieser Woche über 90 Stunden gebetet, was uns sehr freute.

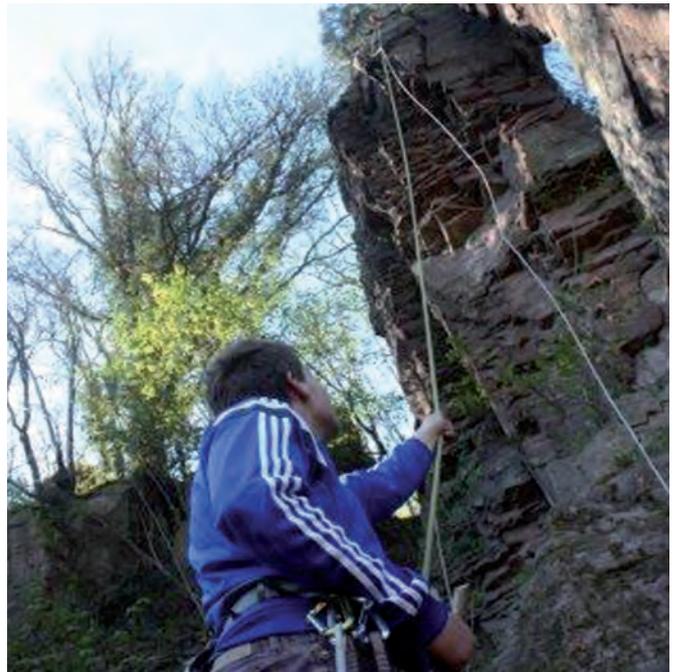


## Konfirmandenlager 2015

24 Jugendliche und 10 Leiterinnen und Leiter aus Flaach, Gächlingen und Neunkirch haben zusammen eine Woche in Bad Herrenalb im Schwarzwald verbracht. Das Wetter war durchwegs herrlich (trotz schlechtem Wetterbericht in der zweiten Wochenhälfte!), die Stimmung war gut. Nach dem reichhaltigen Zmorge-Büffet wurde jeweils zuerst in Gruppen über einen Bibelabschnitt diskutiert, dann wurde gemeinsam gesungen, und ein Thema stand auf dem Programm. Am Nachmittag gab es ein buntes Programm: kreative Workshops (T-Shirt verzieren, Henna-Tattoos, einen Film erstellen, ...), man konnte sich unter kundiger Leitung des Jugendarbeiters Sebastian Ebi von einem 30 Meter hohen Felsen abseilen, Sommerrodelbahn auf dem Mehliskopf, Wildwasserfahren auf der Murg. Am Abend gab es Film, Geländespiel, Fackellauf und zum Schluss einen bunten Abend mit Montagsmaler und Tabu.



Auch die, welche zu Beginn sagten, sie wären lieber in eine Stadt gefahren statt in ein abgelegenes Schwarzwaldtal, meinten am Schluss, dass es ein cooles Lager war!



## Hauskreis

Hauskreise sind Kleingruppen unserer Kirchgemeinde, in denen sich verschiedene Christen und Christinnen zu Hause zum Beten, Bibellesen, Gedankenaustausch und zur Gemeinschaftspflege treffen. Wenn Sie auch Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler, Telefon 052 681 12 42 oder per Email: stettler-richter@gmx.net

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Gespräch, Beratung oder Seelsorge? Dies ist grundsätzlich jederzeit möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler, Telefon 052 681 12 42 oder per Email: stettler-richter@gmx.net

## Krankenbesuche durch den Pfarrer

Aufgrund strenger Datenschutzrichtlinien meldet das Kantonsspital in Winterthur keine Patientennamen mehr an die Pfarrämter. Auch telefonisch wird nur zögerlich Auskunft gegeben. Müssen daher Sie oder jemand von Ihren Angehörigen ins Spital und wünschen Sie einen Besuch des Pfarrers/PfarrerIn, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Teilen Sie uns den Namen des Patienten und die Adresse mit. Telefon 052 681 12 42 oder per Email: stettler-richter@gmx.net.

## Jahresbericht 2014

Unseren Jahresbericht finden Sie auf unserer Homepage [www.kirche-flaach-volken.ch](http://www.kirche-flaach-volken.ch)



Katholisches Pfarramt St. Priminius, Pfungen

## Gottesdienst- und Liturgiegruppenplan 2015

	Zeit	Anlass
23. SA	18:00	Pfingsten Messe Ref Kirche Henggart (Chämi)
24. SO	10:00	Messe 8. Woche im Jkrs, Apero, ChinderChile
	12:30	Igbomesse
30. SA	13:30	Trauung in Pfungen Brautpaar Küng/Bachi
	18:00	Messe im Chämi
31. SO	10:00	Dreifaltigkeitssonntag Messe Taufe Fam. Schröder

### Juni

2. DI		Ankunft Bischof Ukwuoma von Orlu Nigeria
4. DO	19:00	Fronleichnammesse mit Prozession
6. SA	18:00	Messe in Chämi 10. SO im Jkrs.
7. SO	10:00	Messe Bischof Ukwuoma, ChinderChile Apero Essen
	15:30	Igbomesse mit Bischof Ukwuoma
13. SA	18:00	Messe in Chämi 11. SO im Jkrs. Unbflck Herz Maria
14. SO	10:00	Messe
	11:00	Kirchgemeindeversammlung
20. SA	18:00	Messe in Ref. Kirche Henggart 12. SO im Jk.
21. SO	10:00	Ökum. Gottesdienst in ref. Pfungen, Chinder Chile
27. SA	18:30	Messe in Chämi 13. SO im Jkrs.
28. SO	10:00	Messe

### Juli

4. SA	18:00	Messe in Chämi 14. SO im Jkrs. Hls Ulrich/Elisabeth
5. SO	10:00	Wald und Schüलगottesdienst in Holenwies, anschliessend grillieren!
11. SA	18:00	Messe in Chämi 15. SO im Jkrs. HI Benedith von Nursia
12. SO	10:00	Messe
18. SA	18:00	Messe Messe in Ref. Kirche Henggart
19. SO	10:00	Messe 16. SO im Jkrs B.
	12:30	Igbomesse
25. SA	18:00	Messe in Chämi 17. SO im Jkrs. B, HI Jakobus
26. SO	10:00	Messe Weihetag Benignus 22yrs Priester

### August

1. SA	18:00	Messe in Chämi 18. SO im Jkrs. N.F Schweiz
2. SO	10:00	Messe
8. SA	18:00	Messe in Chämi 19. SO im Jkrs.
9. SO	10:00	Messe
15. SA	18:00	Messe in Ref Kirche Henggart Mariä Himmelfahrt
16. SO	10:00	Messe 20. SO im Jkrs.
17. MO	17:00	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst St. Pirmin
22. SA	18:00	Messe in Chämi 21. SO im Jkrs. Maria Königin
23. SO	10:00	Messe, Chinderchile, Chile Kafi
	12:30	Igbomesse
	10:00	Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln
29. SA	18:00	keine Messe im Pfungen 22. SO im Jkrs.
30. SO	10:00	ökume Gottesdienst Buch am Irchel

### September

2. Mi		Pfarreireise 2.-11.9. nach Armenien
5. SA	18:00	Messe in Chämi 23. SO im Jkrs.
6. SO	10:00	Messe, Chinderchile
12. SA	18:00	Messe im Chämi 24. SO im Jkrs. Maria Name



## Sommerlager der Jungschar Radix (für alle Kinder ab abgeschlossener 1. Klasse)

vom Sonntag, 12. Juli – Samstag, 18. Juli 2015 in Hausen bei Ossingen im Zelt

In einer Woche reisen wir mit unserem Kreuzfahrtschiff «MS Radix» rund um den Globus und erleben dabei wie die Menschen in Südafrika Holzinstrumente schnitzen, in China gekocht wird, wie schnell die Kängurus in Australien hüpfen und vieles mehr. Nebst tollen Spielen und sportlichen Aktivitäten erfahren wir aus der Bibel, wie Josua das Volk Israel in ein neues, unbekanntes Land führte.



SOLA 2015

Ausserdem ist für die älteren Teilnehmer ab abgeschlossener 4. Klasse ein besonderes Highlight geplant: eine Flossfahrt auf der Thur (die Durchführung ist wetterabhängig).

**Komm mit uns auf eine erlebnisreiche Reise um die Welt! Wir freuen uns auf Dich!**

### Anmeldung bis am 13. Juni 2015 an:

Anita Eichenberger, Steffenstrasse 8, 8458 Dorf, anita\_eichi@bluewin.ch  
Lagerbeitrag: Fr. 180.– für das 1. Kind der Familie, jedes weitere Fr. 150.–

Bei Fragen:

Bettina Bachmann, bettina.bachmann@wydhof.ch, Mobile: 078 644 17 32

## Jungschar-Schnuppernachmittag am 27. Juni 2015

Wie jedes Jahr laden wir alle (Noch-)Nicht-JungschärlerInnen, die im Sommer in den 2. Kindergarten kommen oder älter sind, sowie auch alle Eltern herzlich ein, einen Nachmittag mit uns zu verbringen und etwas Jungschi-Luft zu schnuppern.

Datum: Samstag, 27. Juni 2015

Zeit: 13:45 – 17:00 Uhr

Ort: Kapelle der EMK (evangelisch-methodistische Kirche), Steig 8, 8416 Flaach

Ausrüstung: dem Wetter entsprechende Kleidung (Sonnen-/Regenschutz), gutes Schuhwerk (für die Zwischenverpflegung sorgen wir)

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Das Jungschar Radix Team

Bei Fragen:

Bettina Bachmann, bettina.bachmann@wydhof.ch, Mobile: 078 644 17 32

Voranzeige



**KULTUR**  
KOMMISSION FLAACH

laden herzlich ein zur Bundesfeier 2015, am Samstag

**1. August 2015**

Ab 10 Uhr Brunch für Jung und Alt bei der Worbighalle  
11 Uhr Ansprache zum Bundesfeiertag musikalische Unterhaltung mit den «Flaacher Spatzen»



sich im Wald. Wir nahmen ihn fröhlich mit und verbrachten die verbleibende Zeit bei einem wohlverdienten Zvieri am zuvor gemachten Feuer.

Auch an regulären Cevi-Nachmittagen heissen wir neue Kinder ab dem 2. Kindergarten herzlich willkommen! Die Daten nach den Sommerferien werden auf unserer Homepage, [www.cevi-flaachtal.com](http://www.cevi-flaachtal.com), aufgeschaltet. P.S.: Der Pingu wurde übrigens von den Zwerglis begeistert als neues Cevi-Gspänli aufgenommen...

Jacqueline Ritzmann v/o Papagena, [papagena@cevi.ws](mailto:papagena@cevi.ws)  
[www.cevi-flaachtal.com](http://www.cevi-flaachtal.com)



**Cevi Flaachtal**

Datum	Besonderes	Treffpunkt & Zeit
23. – 25. Mai	Pfingst-Lager	Infos folgen
13. Juni	Eschenberg-Cup	Infos folgen
27. Juni		Pfarrhaus, 14 Uhr
11. Juli – 15. August	Sommerferien	Kein Cevi

**Cevi-Tag / Rückblick**

Am 14. März 2015 fand der schweizweite Cevi-Tag zum Thema Expedition statt. Im Cevi Flaachtal teilten sich die Kinder auf – die Gruppe Caotina (2. & 3. Klasse) machte sich mit dem kleinen Prinzen auf, grosse Abenteuer zu erleben, währenddessen sich die Zwerglis (2. Kindergarten & 1. Klasse) mit der Stufe Banjo (4.-6. Klasse) zusammenschlossen. Letztere wurden von einer Forscherin auf Spurensuche geschickt. Den gelben Spuren zu folgen war natürlich kein Problem für uns Cevianer und Cevianerinnen, nur WAS wir genau suchten, bereitete uns Kopfzerbrechen. In Zweiergruppen lösten wir Rätsel und Aufgaben, um danach mit den erhaltenen Hinweisen zu einer gemeinsamen Lösung zu gelangen. Nach einigem Hin- und Her-Überlegen kamen wir schliesslich auf das Ergebnis: einen Pingu! Aber hält sich hier bei uns, auf dem Mühlberg, wirklich ein Pinguin auf..? Anscheinend schon, denn eine freundliche (aber ein wenig ängstliche) Wald-Frau gab uns – nachdem sie unser Vertrauen auf die Probe gestellt hatte – einen Kompass und eine Beschreibung, wie wir zum Pinguin gelangen konnten. Und tatsächlich: ganz allein versteckte er





## Primarschule

primar  
FLAACH

Eltern-Mit-Wirkung!

### Liebe Flaacher Einwohnerinnen und Einwohner

Wir von der «Eltern-mit-Wirkung» der Primarschule Flaach planen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flaach im September 2015 einen CLEAN UP DAY. Die Idee ist, dass Schulen, Vereine und Privatpersonen gemeinsam das Gemeindegebiet von herumliegendem Abfall befreien. Uns soll auch bewusst werden, was «Littering» für unsere Gemeinde bedeutet. Um diesen Tag durchführen zu können, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen.



Alle Schuleinheiten der Schule Flaachtal werden am Freitag, 11. September Abfall auf sammeln. Am Samstag, 12. September sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen.

Das Flaachtal räumt auf!  
**FLAACH RÄUMT AUF. MACHT MIT.**

Wer interessiert ist und mitmachen will, melde sich bis Ende Juni bei [elternmitwirkung.flach@schuleflaachtal.ch](mailto:elternmitwirkung.flach@schuleflaachtal.ch)

Projektgruppe CLEAN UP DAY 2015, Moni Heller Winet und Team

Zu Beginn des neuen Schuljahres suchen wir Mütter und Väter, die sich für die Primarschule Flaach engagieren möchten. Haben Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulgremien?

Möchten Sie die Schule mit Ihren Ideen unterstützen?

Werden Sie aktives Mitglied in unserem Elternrat

**«Eltern-mit-Wirkung!»**

Gerne gebe ich Ihnen weitere Auskünfte.

Cyriil FÜRER Schulleiter PS Flaach

### Autorenlesung mit Tobias Bungter



Am einem Freitagmorgen im März hatten wir in der Schule eine Autorenlesung vom Kinderkrimiautor Tobias Bungter. Er stellte uns eines seiner Bücher aus der Reihe «Leo und Leo» vor. Es was das sechste Buch namens «Der Spatz von Paris». In den Büchern gibt es immer wieder Rätsel zur Geschichte. Die Bücher handeln von den Zwillingen Leonie und Leonard, die eine Detektivagentur eröffnen und überall auf der Erde Verbrechen aufklären. Ich denke, die Bücher sind sehr spannend und sind für viele Altersklassen lesbar.

Giulia Walser

Wir durften einem Autor namens Tobias Bungter bei seiner interessanten Autorenlesung zuhören. Zuerst, als wir in den Mehrzweckraum der Primarschule Flaach kamen, erzählte er uns ein bisschen über seine Reihe «Leo und Leo». Das sind Zwillinge, die aus Spass eine Detektei eröffneten. Wie es der Zufall wollte, hatten sie den selben Namen wie eine bekannte De-

teketei in London. In seinem neuesten Buch mit dem Titel «Der Spatz von Paris» geht es darum wie die Zwillinge eine Gangster- und Ganoven-Universität, kurz «GUGU», in Paris aufspüren. Meine Meinung zum Buch: Ich finde die Bücher spannend, aber persönlich lese ich lieber Fantasy-Romane. Für Kinder, die gerne Krimis lesen, sind «Leo und Leo» sehr empfehlenswert

Joël Sigrist

Am Freitag kam Tobias Bungter ein Buch von «Leo und Leo» vorlesen. Das Buch hat sehr spannende Rätsel drin. Wir konnten diese Rätsel auch selber lösen. Und der Autor konnte sehr gut vorlesen, das hat mir sehr gut gefallen.

Sanna Zimmermann

Das Buch geht um Zwillinge, die Detektive sind und nach Paris kommen um etwas über eine Verbrecheruniversität herauszufinden. Dabei werden die beiden Detektive selber Gangster. Der Schriftsteller hat uns aus dem Buch vorgelesen und mit uns ein paar Rätsel gelöst. Manche waren einfach, manche schwierig. Ich selber interessiere mich sehr für dieses Buch!

Adrian Kirschke



Heute haben wir eine Autorenlesung von Tobias Bungter gehabt. Wir durften Rätsel lösen, die der Autor uns gestellt hatte. Die Bilderrätsel waren an sich sehr einfach, nur eines nicht. Da musste man zwei Buchstaben finden, die zu den vorgegebenen Endungen passten. Dafür brauchten wir lange. Eine Lehrerin hat das Rätsel dann knacken können. Am Ende mussten wir an der spannendsten Stelle gehen. Ganz am Schluss durften wir noch ein Buchzeichen mitnehmen. Die Autorenlesung hat mir sehr gut gefallen.

Elena Frei

Meine Meinung ist: Die Autorenlesung war spannend, der Schriftsteller hat ausführlich erzählt. Ich selber würde das Buch sehr gerne lesen, weil der Autor so spannend erzählt hat. Die Rätsel sind schwierig, aber zugleich auch lustig. Diese Bücher sind für die 3. bis 5. Klasse geeignet, da sie 140 Seiten haben.

Julia Brixel

### Skilager 2015 in Wildhaus



Am 1. Februar hat der Spass begonnen! Nach einer Stunde Carfahren hatten wir das Ziel in der Pension Rösliwies in Wildhaus erreicht. Wir assen alle unseren mitgebrachten Lunch. Danach machten wir uns sofort bereit, um auf die Piste zu gehen. Nach dem Skifahren und Snowboarden hatten wir die Zimmereinteilung. Jeder hatte ein gutes Zimmer gefunden und alle waren zufrieden. Alle packten die Koffer aus und waren auch schon ein bisschen kaputt. Doch nach dem Abendessen gingen wir dann mit Abfallsäcken schlitteln! Das war ein Spass! Als wir wieder im Lagerhaus waren, zogen wir uns schnell um und legten uns ins Bett. Schnell schliefen wir ein.

(Giulia, Aline, Cora, Chiara, Vanessa, Naomi)

Um sieben Uhr morgens wurden wir mit lauter Musik aus unserem tiefen Schlaf gerissen. Dreissig Minuten später gab es ein feines Morgenessen.

Danach standen wir wieder auf dem Snowboard oder den Skis. Um 12 Uhr gab es einen feinen Zmittag. Nach einer Mittagspause haben wir unsere Ausrüstung angezogen und gingen auf die Piste. Leider ging die Zeit schnell vorbei und wir mussten bald nach Hause gehen. Doch zum Glück gab es einen Spieleabend! Aber alles hat ein Ende und um halb zehn Uhr war dann Lichterlöschen angesagt.

(Philipp, Alexandros, Timon, Jan, Adrian)



Am Dienstagmorgen weckte uns die Hard-rockmusik von Frau Bossert und Frau Moser. Die Kinder, welche das Ämtchen hatten, mussten sehr schnell aufstehen. Später kamen alle Kinder nach unten und wir assen alle gemeinsam das megafeine Frühstück. Danach schnappten wir die Skis und die

Snowboards und flitzten auf die Piste. Bis zum Mittagessen fuhren wir in dem tollen Schnee herum. Manche Gruppen nutzen das schöne Wetter und gingen sogar auf den Chäserrugg! Um 12 Uhr gingen wir zurück und assen unser wohlverdientes Mittagessen. Nach dem Essen ging es zurück auf die Piste. Alle übten und lernten neue Sachen. Am Abend gab es ein wundervolles Essen und kurz danach den megalustigen Theaterabend. Als der Theaterabend vorbei war, mussten wir auch schon ins Bett.

(Muriel, Sanna, Julia, Fabia, Tamara, Elena, Dana)

Als wir um sieben Uhr morgens die lausige Musik hörten, mussten wir uns aus dem Bett quälen. Wir zogen unsere Skikleider an und gingen runter, unser Frühstück essen. Nach dem Frühstück hiess es ab auf die Piste! Es war ein toller und anstrengender Ski- und Snowboardmorgen. Um 11.45 Uhr stand ein sehr leckerer Zmittag von unseren zwei super Köchinnen auf dem Tisch. Am Nachmittag war ein erfreuliches Programm, wir gingen nämlich kegeln und danach im Laden krämeln. Nach dem spannenden und für manche erfolgreichen Nachmittag mussten wir leider wieder zurück in die Pension. Vor dem Abendessen spielten wir Billard und tanzten auf der Tanzfläche mit lässiger Musik. Das Abendbrot war natürlich auch wieder ganz lecker. Ein paar Minuten später zogen wir uns einen nicht allzu spannenden, aber trotzdem unterhaltsamen Film rein. Danach fielen alle Kinderlein fröhlich und müde ins Bettchen!

(Joël, Gustaf, Endrit, Ramy, Luca, Kim)

Es war einmal an einem Donnerstagmorgen, da machten alle Kinderlein ihre Äuglein auf und guckten verschlafen in ihren Zimmern umher. Sie wunderten sich, dass schon soo viele Tage vergangen waren. Sie gingen mit schlurfenden Schritten, als alle angezogen waren, zum Zmorgen. Nach dem Essen fuhren sie alle mit den Skis und Snowboards zum Sessellift. Der Morgen auf den Brettern war anstrengend. Kurz vor dem Mittag fand das legendäre Skirennen statt. Der Nachmittag war auch toll, ausser, dass den Kindern fast die Zehen abfroren. Die Rangverkündigung des Skirennens war am Abend. Der Abschlussabend war super und danach fielen alle Kinder müde in ihre Bettchen, nachdem sich die Jungs abgescminkt hatten!!!

(Angela, Sinja, Michelle, Vanessa, Sara, Rita)

Am Freitag gingen wir nach dem feinen Frühstück unsere grossen Koffer packen. Später als sonst, ging es auf die Piste. Oben sammelten wir uns und wärmten uns auf, indem wir Macarena tanzten. Da es der letzte Tag war, durften wir in kleinen Gruppen fahren. Es war ziemlich lustig, weil wir mal ohne Lehrer waren! Um halb zwölf Uhr fuhren wir ins Tal. Wir rannten sofort ins Haus, um den feinen Zmittag zu essen. Nach dem Essen schrieben wir dann den Skilagerbericht. Um zwei Uhr machten wir uns für die Carfahrt nach Flaach bereit. Und bald konnten wir unsere Eltern wieder in die Arme schliessen!

(Naomi, Cora, Giulia, Aline, Chiara, Vanessa)



Vielen Dank an das tolle und engagierte Leitungs- und Küchenteam! Ohne eure Mithilfe wäre ein solch schönes Skilager nicht möglich!



## «Verkehrsberuhigte Begegnungsplätze im Dorf, unattraktiv gestalten für den schweren Durchgangsverkehr... Wünsche und Visionen für unsere Zukunft: Dranbleiben!»

Am Montagabend, 11. Mai lud die «Eltern-Mit-Wirkung!» der Schuleinheit Primar Flaach zum Themenabend mit Podiumsdiskussion ein: «Schulwegsicherheit, Verkehr in Flaach und im Flaacher Feld.»

Etwas 40 sehr engagierte und aktive Teilnehmende kamen an diesem strahlend schönen Maiabend in die Alte Fabrik. Armin Probst präsentierte die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler zu ihrem Schulweg; diese Umfrage war von der EMW entwickelt und im vergangenen Herbst in Zusammenarbeit mit der Schulpflege und der Schule durchgeführt worden.

Die Mehrheit der Kinder beurteilten ihren Schulweg als «wenig gefährlich»; die meisten haben auch mehrere, bis vier verschiedene Schulwege, die meistens zu Fuss absolviert werden... Herauskrystallisiert haben sich 34 Gefahrenpunkte, die über das ganze Dorf verteilt sind. Diese wurden mit den Verkehrsinstruktoren der Kapo Zürich anfangs Mai aufgesucht und mögliche Entschärfungen besprochen. Weitere detaillierte, spannende Ergebnisse können bei Armin Probst in Erfahrung gebracht werden.

Durch den Abend führte Moderator Rafael Rohner aus dem «Landbote» - Redaktionsteam; er stellte die 4 Podiumsteilnehmer vor: Walter Staub, Gemeindepräsident, Stefan Leeger, Gemeinderat, Roland Vögeli, Verkehrsinstruktor KaPo ZH und Cyrill Führer, Schulleiter Primar Flaach.

Walter Staub präsentierte die Verkehrssituation in Flaach und im Flaacher Feld: enge Verhältnisse für Postautos, Lastwagen und Langsamverkehrsteilnehmende. Im Flaacher Feld spielen mit der Landzusammenlegung Landwirtschaft, Ökologie und Ordnung im Strassennetz (Ringstrasse, Einlenker, «Spargeltourismus» und Langsamverkehr zur Badi, Naturzentrum) eine sehr grosse Rolle. In der anschliessenden Podiumsdiskussion und mit Fragen aus der Zuhörerschaft fand ein sehr angeregter, spannender und engagierter Austausch statt.

Auch beim anschliessenden Apéro fanden Visionen, Wünsche, Ideen und Anliegen offene Ohren bei den Podiumsgästen. Allen Beteiligten des Abends danken wir ganz herzlich für das Engagement, das Mitdenken und «Dranbleiben»!

Moni Heller Winet

27. Juni 2015:

# 40 Jahre Seifenkisten Grand Prix Gräslikon!

Dieses Jahr feiern wir ein Jubiläum: **40 Jahre Seifenkistenrennen in Gräslikon!** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler aus dem Flaachtal. In den letzten Jahren hat das Rennen an Popularität gewonnen und die Zuschauer konnten sich an vielen neuen Fahrern erfreuen. 40 Fahrerinnen und Fahrer haben letztes Jahr zur grossen Freude des OK's teilgenommen!

Für das diesjährige Rennen kann man sich von 9.45 - 10.45 Uhr einschreiben. Der Festbetrieb beginnt um 10.00 Uhr. Der Startschuss für den 1. Lauf fällt um 11.00 Uhr. Es sind vier Rennläufe vorgesehen, wobei die zwei besten Läufe gewertet werden. Jedes startende Kind erhält einen Preis! Während des ganzen Tages finden auch Fahrten mit Erwachsenenkisten statt.

Kategorien:    Kategorie 1:    Kindergarten bis 1. Klasse  
                   Kategorie 2:    2. Klasse bis 4. Klasse  
                   Kategorie 3:    5. Klasse bis 9. Klasse

Neu werden alle Teilnehmer, die nicht im Flaachtal wohnhaft sind, sowie alle Fahrer, die im Besitz einer Lizenz sind, in einer separaten Kategorie gewertet.

## Anmeldung und weitere Infos auf [www.gp-graeslikon.ch](http://www.gp-graeslikon.ch)

Die Rangverkündigung findet um 18.00 Uhr statt. Ab 19.00 Uhr spielt für alle Festbesucher das Trio Wolkenbruch, das schon letztes Jahr für Stimmung sorgte. Ab 20.00 Uhr öffnet dann auch noch die Bar. Eine Fotopräsentation von früheren Seifenkistenrennen wird ebenfalls zu sehen sein.

Anlässlich unseres Jubiläums möchte das OK alle ehemaligen Fahrer zu einem Apéro einladen. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung für die Teilnahme am Apéro. Anmeldung bitte nur per Internet an folgende Adresse: [sarah.schneider@hispeed.ch](mailto:sarah.schneider@hispeed.ch)

Das OK freut sich auf einen tollen Anlass und auf viele Festbesucher aus dem ganzen Flaachtal.

**27. JUNI 2015**

Wolkenbruch  
**LIVE!**

**40. SEIFENKISTEN GRAND PRIX  
GRAESLIKON**

[www.gp-graeslikon.ch](http://www.gp-graeslikon.ch)



## ProWeinland Energietipp

### NR. 8: Sparmöglichkeiten finden



**Wieviel Strom fliesst in meinen Haushalt? Welche Bereiche verbrauchen am meisten Strom und mit welchen Massnahmen kann ich den Verbrauch**

**senken? Antworten finden sie bei:**

**[www.topten.ch](http://www.topten.ch) & [www.goo.gl/4aXrHe](http://www.goo.gl/4aXrHe)**

[www.proweinland.ch](http://www.proweinland.ch)

### Programm



#### Samstag 27. Juni 2015

- Start zum 1. Rennlauf um 11:00 Uhr
- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 3 Kategorien:
  - Kat.1: Kindergarten bis 1. Klasse
  - Kat.2: 2. Klasse bis 4. Klasse
  - Kat.3: 5. Klasse bis 9. Klasse
 (Rennfahrer mit Lizenz und Rennfahrer die nicht im Flaachtal wohnhaft sind, werden separat bewertet.)
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr  
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik mit Trio Wolkenbruch ab 19:00 Uhr
- Bar ab 20:00 Uhr

Anmeldung und Infos auf

**[www.gp-graeslikon.ch](http://www.gp-graeslikon.ch)**



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Tiefbauamt

## Baustelleninfo

Franz Ziegler, Projektleiter, Strasseninspektorat, Unterhaltsregion III  
Werkhofstrasse 5, 8451 Kleinandelfingen, Telefon 052 305 10 50, Mail  
ur3.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch

### Flaach / Marthalen: Bauarbeiten an der Ellikerstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und einwandfrei funktionierende Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt an der Ellikerstrasse im Abschnitt Andelfingerstrasse bis ausgangs Wald die Abschlüsse, die Fahrbahnränder, sämtliche Schachtabdeckungen sowie den Fahrbahnbelag. Zudem wird bei der Kreuzung Andelfingerstrasse die Strassenbeleuchtung angepasst und die Verkehrsmessstelle saniert. Im Bereich der Thurbrücke werden Sprengschächte in der Fahrbahn zurückgebaut.

### Die Bauarbeiten starteten am Dienstag, 7. April und dauern bis Freitag, 26. Juni 2015.

Die Ausführung erfolgt in ca. 200 – 300 m langen Etappen. Der Verkehr wird einspurig mit Lichtsignalanlagen durch die Baustelle geführt. Die einmündenden Gemeinde- und Flurstrassen in die Ellikerstrasse können in den jeweiligen Baustellenetappen nicht benutzt werden (Sackgasse). Für den Rückbau der Panzersperren und die abschliessenden Belagsarbeiten muss die Ellikerstrasse im Instandsetzungsabschnitt für sämtlichen Verkehr gesperrt werden (siehe auch Plan).

### Diese Vollsperrung findet vom 1. bis 12. Juni 2015 statt.

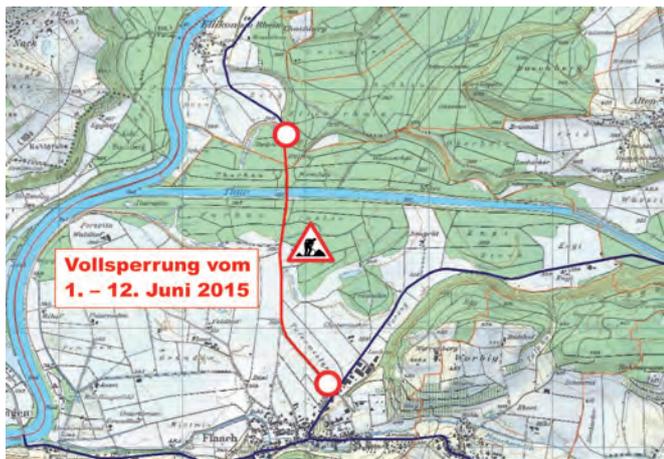
Bei nasser Witterung muss der Belageinbau jeweils auf die nächsten trockenen Tage verschoben werden.

Eine Umleitung über Andelfingen – Kleinandelfingen – Marthalen – Rheinau – Ellikon wird signalisiert. Während den Vollsperrungen können die Gemeinde- und Flurstrassen im Baustellenbereich von der Kantonsstrasse her nicht genutzt werden. **Die Zufahrt zu den Thuraueparkplätzen ist nicht möglich.**

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen Frank Ziegler gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Tiefbauamt**, Strasseninspektorat, Unterhaltsregion III



## Wildunfall! – was tun?



Jetzt beginnt wieder die Zeit, wo vor allem Rehwild vermehrt umherzieht, um frische grüne Kräuter auch jenseits der Strasse zu finden. Hinzu kommt, dass dies oft in der Dämmerung, sei es morgens oder abends, passiert. Wer Auto fährt, sollte sich dessen bewusst sein, die Geschwindigkeit anpassen und bremsbereit bleiben.

Jede auch noch so geringe Kollision mit einem Wildtier kann zu ernsthaften Verletzungen und damit zu Schmerz und Leiden für das betroffene Tier führen. Es ist deshalb auch eine moralische Verpflichtung, dass alles daran gesetzt wird, dieses Leiden so rasch wie möglich zu verkürzen.

Sollten Sie in einen Wildunfall verwickelt werden, beachten Sie folgendes:

1. Immer anhalten (sofern es die Verkehrsverhältnisse zulassen), genauen Ort der Kollision festhalten und feststellen, ob das Tier im Bereich der Strasse liegt. Nie versuchen, ein verletztes Tier zu berühren oder gar zu fangen. Lebende Tiere immer in Ruhe lassen! Unfallstelle sichern.
2. Sofortige Meldung des Unfalles immer an die Polizei (Einsatzzentrale, Notrufsäule oder Tel. 117) – dies auch wenn Sie den zuständigen Jagdaufseher kennen! Die Polizei wird einen der bei ihr für die Unfallstelle verzeichneten Jäger aufbieten, der zu jeder Tages- oder Nachtzeit ausrücken wird, um das verletzte Tier zu suchen und von seinem Leiden zu erlösen oder das tote Tier zu bergen.
3. Dieser Jäger bringt kein Blasgerät für einen Alkoholttest mit. Er stellt aber dem Unfallverursacher die für die Versicherung notwendige Bestätigung über den Wildunfall aus. Bei einer nachträglichen, verspäteten Meldung darf er nur noch eine Bestätigung der Meldung, nicht aber eine Unfallbestätigung ausstellen. Die sofortige Meldung des Wildunfalls ist nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich zwingend. Eine verspätete oder gar unterlassene Meldung ist gemäss Art. 51 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes strafbar.
4. Und nochmals: Nie versuchen, ein verletztes Tier selbst zu fangen oder gar zu einem Tierarzt zu bringen. Dies kann dazu führen, dass das verletzte Tier aufgejagt wird und vielleicht noch über weite Strecken flieht. Es kann dann (wenn überhaupt) auch mit speziell ausgebildeten Hunden nur noch schlecht gefunden werden und verendet in der Regel langsam unter grossen Qualen. Ausserdem sind Wildtiere, welche sich von Hand fangen lassen, immer derart schwer verletzt, dass sie rasch getötet werden sollten. Ein Einfangen und ein Transport zu einem Tierarzt verursacht dem betroffenen Tier zusätzlich unnötige Angst und Schmerzen, ohne dass ihm schliesslich geholfen werden kann.



### Tel. 117 und warten, bis der Jagdaufseher kommt!

Jederzeit eine unfallfreie Fahrt wünschen Ihnen die Jäger der Jagdgesellschaft Flaach.

# «früeligmärt flaach vom 9. Mai 20



# 015 – Bilderbogen von einem gelungenen Anlass»





## Sekundarschule

**Ski- und Snowboardlager der Sek:**



## Neues Haus, attraktives Programm und Grippe

Das Wetter wollte zwar nur an einem Tag blauen Himmel, doch Pulverschnee, ein abwechslungsreiches Programm und ein nigelnagelneues Lagerhaus sorgten für gute Laune. Wenn nur nicht die Grippe Einzug gehalten hätte.

35 Jugendliche weilten vom 1. bis am 6. Februar im Ski- und Snowboardlager Sekundarschule Flaachtal in Sedrun. Mehr als ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler der Sek waren dabei, ebenso vier Lehrpersonen, der Schulsozialarbeiter, Evi Fritschi (Mittagstisch) und Iris Eichenberger für Küche und Haus und drei seit Jahren bewährte Hilfsleiter.

Bereits am Sonntagnachmittag ging's nach drei Stunden Carfahrt ab auf die Piste, bevor am Abend das Haus in Beschlag genommen werden konnte. War die Gruppe voriges Jahr noch als Überbrückungslösung in einem Schulhaus untergebracht, so stand heuer das nigelnagelneue «Nova Casa Spinatscha» zur Verfügung, gute Lage, zwei Aufenthaltsräume, geräumige Zimmer zum nordischen Schlafen, Töggelikasten und Skischuh-Trocknungsanlage.

An den Abenden «mussten» die Teilnehmer wahlweise Nachtlanglaufen, ins Hallenbad, aufs Eisfeld, Kultur im Home-Kino geniessen oder Spiele machen. Die Beiträge von Jugend- und Sport ermöglichen dieses Rahmenprogramm: Ebenso den Schlittelpausch am Mittwochnachmittag und das Skirennen.

Leider begannen ab dem dritten Lagertag Grippe-Viren die Geschehnisse zu prägen, bis am Donnerstag waren zehn Jugendliche erkrankt. Die medizinische Versorgung war stets gewährleistet, jedoch ist der hektische Lagerbetrieb für die Genesung weniger optimal als das ruhige Zuhause. So waren wir sehr froh, dass einige Eltern einen vorzeitigen Transport ins Flaachtal organisierten.

Wer bleiben konnte, erlebte einen fulminanten Schlussabend (Gruppenwettkampf) und nach einem kurzen Einsatz zur Hausreinigung einen recht schönen letzten Ski- und Snowboardnachmittag.



Daumen hoch für Lagerspass

## Sonnenfinsternis beobachtet

**Die Sonne war am 20. März bis zu 75% vom Mond verdeckt, der seinen Schatten auf die Erde warf. Das Schauspiel wurde auch an der Sekundarschule Flaachtal beobachtet.**

Die Lehrer Johannes Rossel und Matthias Hauser richteten auf dem Pausenplatz Beobachtungsstationen für die Sonnenfinsternis ein: Mit Spezialfolie geschützte Ferngläser, verschiedene Sonnenfinsternis-Brillen, projizierte Abbildungen der Sonne und Kamera Obscuras. Ein schöner, warmer Tag mit nur wenigen Wolken machte die Beobachtung möglich. Bereits während der 10 Uhr Pause spürte man deutlich, wie das Licht abnahm, und es kühler



Faszinierende Blicke durch geschützte Ferngläser



Der nicht verdeckte Teil der Sonne bildet die Form eines Halbmondes. Dieser wird mit einer geschickten Projektion sichtbar gemacht.



Dank halb geöffneten Storen-Lamellen entstand von selbst direkt auf den Schulbänken eine Projektion der verdeckten Sonne. Das lässt sich bei einer Sonnenfinsternis auch bei Lichtflecken am Boden unter Laubbäumen beobachten; sie nehmen die Form von Halbmonden an.

wurde. Als um 10.30 Uhr das Maximum der Finsternis erreicht war, nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Beobachtungsgelegenheit wahr und wurden beeindruckt. Einige Lehrpersonen liessen sich das Bild via Internet und Beamer in die Klassenzimmer übertragen, viele Jugendliche lernten das Phänomen am selben Morgen auch «theoretisch» im Unterricht kennen. In Mitteleuropa lässt sich eine ähnlich eindruckliche Sonnenfinsternis erst wieder am 12. August 2026 beobachten, mitten in den Sommerferien gerade bevor die Sonne untergeht.

Zur Heimfahrt mit dem Fahrrad um die Mittagszeit war von der Abkühlung nichts mehr zu spüren.

## Sekundarschülerinnen führen Dorfrestaurant

«Nicht realistisch!», werden Sie wohl einwenden. Vanessa, Céline, Annika und Martina haben am 9. Januar 2015 allen Skeptikern das Gegenteil bewiesen. Zur Freude vieler Gäste im Dorfrestaurant Weingarten in Flaach haben sie zwei köstliche Menüs inklusive Vorspeise und Dessert gekocht und serviert. Den Gewinn von Fr. 390.- haben sie vollumfänglich dem WWF-Tigerprojekt gespendet.

Im Rahmen des Projektunterrichts an der Sekundarschule sind wiederum viele spannende Gruppenprojekte entstanden. Die SuS lernen dabei gemeinsam zu planen, Hindernisse zu überwinden, ein selbstgestecktes Ziel hartnäckig zu verfolgen und schliesslich, wenn vielleicht auch über Umwege, zu erreichen.

Die Jugendlichen dürfen dabei immer wieder auf motivierte Erwachsene oder Kinder aus anderen Klassen zählen, die sie in ihrem jeweiligen Vorhaben unterstützen...

Text und Bilder: Doris Stucki

### Folgende Gruppenprojekte wurden in diesem Januar präsentiert:

Spendenaktion WWF (Restaurant):	Céline, Annika, Vanessa, Martina
Ein Haus für Joshuas Hund:	Joshua, Michal, Kai L.
Unihockey Tenue:	Sarah, Natalie, Tamara
Wohnwagen-Umbau:	Dries, Silvan, Hanspeter
Musikvideo (Ensemble):	Melanie, Melanie, Lea, Kate
Palettenmöbel:	Ramona, Flavia
Einen Stuhl herstellen:	Severin, Yannick
Bilderbuch:	Reto, Roberto
Modellbau Goldenberg:	Kay H., Serina, Anna, Harry

Einen Buggy umbauen:  
Afrikanischer Kochkurs:  
Trickfilm mit Knetfiguren:

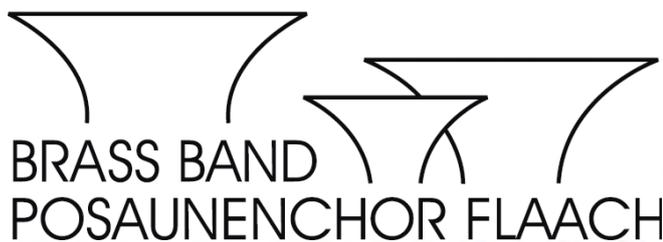
Chistian, Luca, Silvio  
Fabienne, Imana, Haitham  
Nicole, Lara, Natascha



Vanessa, Annika, Céline und Martina im Restaurant Weingarten



Impressionen aus dem Projektunterricht der 3. Sek-SchülerInnen



Herzliche Einladung zum traditionellen Konzert in der unvergleichlichen Ambiance des Schlosses Flaach!

# SERENADE IM SCHLOSSHOF

## BRASS BAND POSAUNENCHOR FLAACCH & YOUNG BRASS

SO. 28. JUNI 2015 • 19.30 UHR • EINTRITT FREI

### SCHLOSSHOF FLAACCH

Bei zweifelhafter Witterung in der Worbighalle • Auskunft ab 18 Uhr über Telefon 1600 Rubrik Kultur  
Zum anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen • Programm siehe Rückseite



## Unsere Gemeindebibliothek

In unserer Bibliothek läuft so einiges seit dem letzten Bericht. Dank des «Wyländer Buechstar 2015», an dem 12 der 16 Weinland-Bibliotheken teilnehmen, ist jeweils ein richtiger Ansturm während unseren Öffnungszeiten. Zu Spitzenzeiten kommen bis zu 70 Besucher/Besucherinnen in die Bibliothek. Beim «Wyländer Buechstar 2015» wurden aus einer «Longlist» von 25 Büchern 15 auf die «Shortlist», bzw. ins Finale gewählt. Die Schüler und Schülerinnen aus den 12 teilnehmenden Bibliotheken konnten anhand des Covers und eines Kurzbeschreibs 3 Punkte vergeben, entweder an 1, 2 oder 3 Bücher. Während 3 Monaten, noch bis zum 18.6.2015, können die 15 Final-Bücher durch die Mittelstufenkinder bewertet werden. Jedes Kind, das ein «Buechstar»-Buch liest, bekommt eine Bewertungskarte und kann/soll diese ausfüllen und in der Bibliothek abgeben. Am 24.6. werden dann von jeder Bibliothek die Karten ausgelost. Die drei gezogenen Kinder erhalten einen Preis. Also, je mehr gelesen wird, desto grösser die Chance, etwas zu gewinnen. Stand am 4.5.2015: «Einmal Star und nie wieder» 64 Punkte, «Gestrandet auf Internat Bernstein» 59 Punkte, «Nur dieser eine Sommer» 52 Punkte. Es ist noch nichts entschieden... Also weiterlesen und bewerten!



Schul- & Gemeindebibliothek  
Flaach

Das ganze Bibliotheks-Team ist wahnsinnig stolz auf die Flaachener SchülerInnen. Denn bis zum 4.5.2015 sind 56 Bewertungskarten in der Bibliothek abgegeben worden. Die weitaus höchste Zahl der Bewertungskarten, gefolgt von 37 und 20 Bewertungskarten. Macht weiter so!!!

### Buchtipps für Erwachsene

«Walliser Totentanz»: Ein historischer Kriminalroman, passend zur Schlacht von Marignano, welche sich am 13./14. September 2015 zum 500. Mal jährt. Für alle, die ein Stück Schweizergeschichte, verpackt in einen Roman, erleben möchten. Ein Epos von urtümlicher Erzählfkraft: über die Geschichte der Schweiz, über Intrigen, Macht, Liebe und Überleben, geschrieben vom Schweizer Autor Werner Ryser.

«Spätfolgen»: Ein Kriminalroman, (Tatort Schweiz), von Wolfgang Bortlik. Das Buch handelt von der Schweizer Anti-AKW-Bewegung in den 70-er Jahren. Dieses Buch passt meiner Meinung nach gut in unsere Bibliothek, die Debatten und Diskussionen betreffend Atom Müll-Endlager im Zürcher Weinland sind ja noch in vollem Gange.

«Mörderhölzli – Der Lustmord an Anna Müller von 1906»: An einer Buchvorstellung erzählte die sympathische Autorin, Sandra Gatti-Müller, wie es zu diesem Buch kam und wie sie dazu kam ein Buch zu schreiben. Sie recherchierte in alten Akten und fand dann auch heraus, dass die in einem Waldstück zwischen Altikon und Rickenbach vor 109 Jahren ermordete Anna Müller mit ihr verwandt war.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns immer mal wieder Medien schenken: Sei's für den Verkauf am Frühlingsmärt oder Medien zum Ausrüsten, Katalogisieren und Ausleihen in der Bibliothek. Merci!

Jetzt freuen wir uns auf einen schönen Sommer und wünschen allen einen spannenden Lesesommer!!!

Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, Eveline Cofone

# 2015 ist wieder ein Lesesommer-Jahr!



Seit 1999 findet alle 2 Jahre der Winterthurer Lesesommer statt. Jeweils über 2'000 Kinder machen dabei mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde. Dabei gibt es neben vielen vergnügten und spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück einen der vielen Preise gewinnen.

**Erstmals sind neben den Winterthurer Bibliotheken auch noch 5 andere Bibliotheken mit dabei. Sogar zwei «Flaachtal-Bibliotheken» machen mit, nämlich wir von der Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, sowie die Bibliothek Volken. Die Bibliotheken von Neftenbach, Seuzach und Wiesendangen sind auch dabei.**

Ermöglicht wird der Lesesommer 2015 durch Beiträge vom Kanton Zürich, sowie vielen Sponsoren aus Winterthur und der Region.

Das diesjährige Motto ist: **\*Zack! Stark lesen!** Comics und Superhelden, aber auch andere abenteuerliche und unterhaltsame Geschichten stehen im Zentrum. Das Signet dazu hat – wie schon seit 1999 alle zwei Jahre – der Winterthurer Zeichner Peter Gut gemalt. Das starke Känguru hat seinen Lesestoff immer dabei!

### ★ So geht's

Anmelden für den Lesesommer 2015 können sich Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2000) vom 1. Juni – 18. Juli in der Bibliothek Flaach oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken (Neftenbach, Seuzach, Volken, Wiesendangen und natürlich allen Winterthurer-Bibliotheken). Auch jüngere Kinder dürfen mitmachen, wenn ihnen jemand mindestens 30x mindestens 15 Minuten vorliest.

Jedes Kind, das sich angemeldet hat, erhält einen Lesepass, eine Art Kalender, auf dem die Lesetage angekreuzt werden. Richtig los geht es dann am Samstag, 20. Juni: Das Eröffnungsfest des Lesesommers auf dem Kirchplatz in der Winterthurer Altstadt ist gleichzeitig auch der Startschuss zum Lesen und Ankreuzen im Lesepass.

Mehr zum Eröffnungsfest und zum Lesesommer allgemein findet sich auf der Website [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) Die Dauerveranstaltungen und «Special-Events» in unserer Bibliothek werden auf der Website <http://flaach.biblioweb.ch> dauernd aktualisiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 20

# Lesesommer 2015



**ZACK  
STARK LESEN**



## DAUER-VERANSTALTUNGEN

An allen Öffnungstagen während dem Lesesommer bietet unsere Bibliothek folgende Dauerveranstaltungen an:

Montag, 22.6. / 29.6. / 6.7. / 17.8. jeweils von 15.15 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 25.6. / 2.7. / 9.7. jeweils von 15.15 – 17.30 Uhr

Freitag, 26.6. / 3.7. / 10.7. / 17.7. / 24.7. / 31.7. / 7.8. / 14.8. jeweils von 18 – 19.30 Uhr

Samstag, 27.6. / 4.7. / 11.7. jeweils von 10 – 11 Uhr

### ★ Comic - Zeichnen

Jede Woche gibt es einen angefangenen Comic zum fertig zeichnen, die Comics werden nach dem Lesesommer zu einem Büchlein gebunden und jedes Kind darf seinen selber gemachten Comic nach Hause nehmen.

### ★ Lesezeichen mit Buchtipp

Wer will darf für die Bibliothek ein Lesezeichen mit einem Buchtipp gestalten.

## „SPECIAL-EVENT'S“

**Montag, 29.6. von 15 – 18 Uhr** **Bücherturm bauen** sich als Held / Heldin verkleiden und mit dem Bücherturm zusammen entsteht ein persönliches Heldenfoto...

**Freitag, 7.8. von 17 – 17.45 Uhr** Es wird eine interessante **Heldengeschichte** erzählt, ab 5 Jahren...

**Montag, 17.8. von 15 – 18 Uhr** Letzte Gelegenheit den **Lesepass abzugeben**, den Gutschein fürs Schlussfest zu erhalten und nochmals einen Bücherturm bauen und sich daneben als Held / Heldin fotografieren zu lassen. Dazu gibt es noch einen feinen z'Vieri...

S'Bibli - Team freut sich uf Dich!

Schul- und Gemeindebibliothek Flaach

Wesenplatz 1, 8416 Flaach

Telefon 052 301 33 76

<http://flaach.biblioweb.ch> [bibliothek.flaach@schuleflaachtal.ch](mailto:bibliothek.flaach@schuleflaachtal.ch)



Schul- & Gemeindebibliothek  
Flaach

## ★ Wichtig zu wissen

Kinder, die bis zum Schluss dabei sind und die nötigen 30 Lesetage zusammengebracht haben, müssen ihren Lesepass allerspätestens bis Dienstag, 18. August in einer der Lesesommer-Bibliotheken wieder zurückbringen, wenn sie das T-Shirt gewinnen wollen.

Am Mittwoch, 19. August ist schliesslich bereits das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest, das im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfindet. Diese Daten bitte in der Familienagenda schon heute reservieren!

## ★ Elterninformation

Die wichtige Schlüsselkompetenz Lesen wird durch Regelmässigkeit eingeübt, das Verstehen von Texten entwickelt und gefördert. Mit Spass und Spannung geht das viel leichter – der Lesesommer 2015 bietet die ideale Motivation, häufiger zu lesen, auch ausserhalb der Schule!

Ob im Schwimmbad oder am Strand, abends im Bett oder unterwegs im Zug: Lesen geht (fast) immer und (fast) überall. Eltern können ihre Kinder beim Mitmachen unterstützen, indem sie Vorbild sind und auch lesen oder auch einmal vorlesen, Interesse für den Lesestoff zeigen und helfen, an die rechtzeitige Rückgabe des Lesepasses zu denken. Übrigens ist im Lesesommer jedes Lesefutter möglich: vom Buch übers Bravo bis zum Beipackzettel, vom Krimi übers Kochbuch bis zum Comic.

Für die Schul- & Gemeindebibliotheken Flaach & Volken, Eveline Cofone

# Lesesommer 2015

**In unserer Bibliothek kannst Du während den Öffnungszeiten immer:**



Dich als Held verkleiden



Comics zeichnen



Lesetipps für andere Leseratten erstellen

**Ausserdem lesen wir in den Sommerferien, jeweils am Mittwoch ab 18:15 Uhr, für alle Kinder eine Heldengeschichte vor.**

**BIBLIOTHEK VOLKEN**



**Bibliothek Volken**, Ankackerstrasse 2, 8459 Volken, [www.volken.ch](http://www.volken.ch)



**Steve Imhof**  
Versicherungs- & Vorsorgeberater  
Telefon 052 305 24 43  
[steve.imhof@mobi.ch](mailto:steve.imhof@mobi.ch)

## Die Mobiliar.

*Persönlich und in  
Ihrer Nähe.*

### *Die Mobiliar*

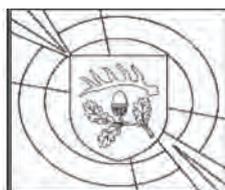
*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen

Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen

Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49

[winterthur@mobi.ch](mailto:winterthur@mobi.ch), [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)



**Militärschiessverein Flaach**  
**www.msv-flaach.ch**



**Schiesspublikation, Schützenhaus Flaach 2015**

<b>Sa</b>	<b>21.03.2015</b>	<b>14:00 - 16:00</b>	<b>1. Oblig. u. freiw. Übung (Schiesskurs)</b>
Sa	28.03.2015	14:00 - 16:00	Freiwillige Übung 1 (Schiesskurs und Standstiche)
Sa	28.03.2015	14:30 - 16:00	Jungschützentraining
Sa	11.04.2015	14:00 - 16:00	Gruppenmeisterschaft (1. Runde)
Sa	18.04.2015	14:00 - 16:00	Freiwillige Übung 2 (Schiesskurs und Standstiche)
Do	23.04.2015	18:30 - 20:30	Jungschützentraining
Fr	24.04.2015	18:30 - 20:30	Gruppenmeisterschaft (2. Runde)
<b>Mi</b>	<b>13.05.2015</b>	<b>18:30 - 20:30</b>	<b>2. Oblig. u. freiw. Übung</b>
Sa	30.05.2015	14:00 - 16:00	Freiwillige Übung 3 (Schiesskurs und Standstiche)
Mo	15.06.2015	18:30 - 20:30	Freiwillige Übung 4 (Schiesskurs und Standstiche)
So	28.06.2015	10:00 - 12:00	Freundschaftsschiessen (MSV Volken)
Fr	03.07.2015	18:30 - 20:30	Freiwillige Übung 5 (Schiesskurs und Standstiche)
Sa	15.08.2015	13:30 - 17:30	Chübelschüsse
Fr	21.08.2015	17:00 - 20:30	Chübelschüsse
<b>Do</b>	<b>27.08.2015</b>	<b>18:30 - 20:30</b>	<b>3. Oblig. u. freiw. Übung</b>
Do	03.09.2015	18:30 - 20:30	Jungschützentraining
Sa	05.09.2015	09:00-12:00 13:00-17:30	Chübelschüsse
So	06.09.2015	09:00 - 12:00	Chübelschüsse
Sa	24.10.2015	12:00 - 15:00	Endschiessen

**Funktion**

**Name, Vorname**

**Erreichbarkeit**

Präsident	Gisler, Roy	079/ 233 29 90
1. Schützenmeister / Vice Präsident	Frauenfelder, Marc	079/ 511 44 21
2. Schützenmeister	Gisler, Thomas	078/ 812 04 36
Nachwuchsleiterin Flaachtal	Ritzmann, Beatrice	078/ 721 56 41
Nachwuchsleiter Flaachtal Stv.	Dusci, Gian-Andrea	078/ 943 41 82
Aktuar / Sonderaufgaben	Stössel, Jacob	079/ 421 29 78
Schützenstubenwirt / Vermietung	Kipfer, Peter	079/ 448 78 42
Kassier / Homepage / Sonderaufgaben	Bachofner, Stefan	079/ 279 42 55
Munitionsverwalter	Ott, Richard	079/ 276 22 44
Anlagenwart	Artho, Roger	079/ 772 23 92
Fähnrich	Fisler, Herbert	078/ 640 09 98

**Vermietung Schützenstube**

Die Schützenstube kann von allen Einwohnern und Vereinen von Flaach gemietet werden.  
 Reservationen unter Tel. 079 448 78 42 / peter.kipfer@bluewin.ch, Kosten: 150 Fr. pro Tag.

# HEAVENSTAGE Festival

BON  
GRATIS 4DL  
GETRÄNK

14.-16. AUGUST  
2015, FLAACH ZH  
HEAVENSTAGE.CH

Aufgepasst! Das Heavenstage Festival geht in die siebte Runde! Das einzigartige Musik-Openair für Jung und Alt im Zürcher Wyland! Vom 14. bis am 16. August 2015 werden die diesjährigen Bands, welche aus insgesamt 6 verschiedenen Nationen anreisen, das Zürcher Weinland von Flaach aus zum Klingen bringen. Wie auch in der Vergangenheit könnte die Zusammensetzung nicht abwechslungsreicher sein.

Ob HipHop oder Soul, ob regional oder international, Mundart oder Englisch, jeder Wunsch wird erfüllt und nur eines haben die Acts gemeinsam: EINE Liebe, interessante Storys und Texte, die mitten ins Herz treffen! Wir freuen uns auf ein unvergessliches Festival mit vielen musikalischen Leckerbissen und einer friedlichen Stimmung!

Daher möchten wir Sie als Einwohner von Flaach herzlich einladen bei uns vorbei zu schauen! Dieses Inserat ist gleichzeitig ein Gutschein für ein 4dl Getränk am Heavenstage Festival – einfach Inserat abreißen, mitnehmen und profitieren!

Ganz besonders möchten wir Sie zu unserem Gottesdienst am Sonntag 16. August 2015 um 10:30 Uhr auf dem Festivalgelände einladen. (Eintritt frei – Kollekte, Kinderhüte, Festwirtschaft)  
Weitere Infos und Tickets unter: [www.heavenstagefestival.ch](http://www.heavenstagefestival.ch)

Wir freuen uns, Sie an unserem Festival begrüßen zu dürfen!

MANAFEST<sup>CAN</sup> JIMMY NEEDHAM<sup>USA</sup>  
GUVNA B<sup>UK</sup> TRIP TO DOVER<sup>NL</sup>  
GOOD WEATHER FORECAST<sup>DE</sup> NORMAL IST ANDERS<sup>DE</sup>  
MICHAL WERNER, KINGSBOROUGH, EMANUEL REITER,  
ANDI LEUPP, GLORIOUSMESS, GOTTPOP, CHEY





**Leeger & Partner**  
Immobilienleistungen

# Ob Wohnung oder Haus.



Wir bringen Menschen zusammen:  
Anbieter, Interessenten und Käufer.

**Leeger & Partner**  
Immobilienleistungen  
Hauptstrasse 2  
CH-8416 Flaach

Telefon +41 (0)52 301 31 71 mail@leeger.ch  
Mobile +41 (0)79 401 41 21 www.leeger.ch

**Mehr Möglichkeiten.**



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Ersparniskasse Schaffhausen AG  
Filiale Weinland  
Schaffhauserstrasse 26  
8451 Kleinandelfingen

Telefon 052 304 33 33  
www.ersparniskasse-weinland.ch



Von der **Idee**  
zur fertigen **Produktion**



Witzig Druck AG | Obere Schilling 4 | 8460 Marthalen | Tel. 052 319 33 03 | [witzigdruck.ch](http://witzigdruck.ch)



**HEV** Region Winterthur  
Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

		
Ralph Bauert Geschäftsführer	Sandra Haggenmacher Rechtsanwältin, lic. iur., MCJ	Christoph Marth Rechtsanwalt, lic. iur.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

**Ihre sichere Wahl bei Rechtsberatung  
rund um Eigentum**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.  
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.  
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur  
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70



# ELEKTRO BLESSING AG

8193 Eglisau      Telefon 044 867 01 88  
8416 Flaach      Telefon 052 318 14 44  
8048 Zürich      Telefon 044 401 04 84

**Unsere Öffnungszeiten in Flaach:**  
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Samstag geschlossen

Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

## Auch dieses Jahr führen wir in der Badi Flaach Schwimmkurse für Kinder durch



**Kurs 1:**  
13. bis 17. Juli 2015 (Montag – Freitag)

**Kurs 2:**  
3. bis 7. August 2015 (Montag – Freitag)

**Kursbeginn:**  
10:00 Uhr Fortgeschrittene (ab Pinguin \*)  
10:35 Uhr Mittlere (ab Seepferd \*)  
11:10 Uhr Anfänger  
\*siehe [www.aquafit-schwimmschule.ch](http://www.aquafit-schwimmschule.ch)

**Durchführung:**  
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt  
Ohne Testabzeichen

**Kurskosten:**  
CHF 75.– (5 Lektionen à 30 Minuten)

**Auskunft und Anmeldung:**  
Esther Häni  
Telefon 052 318 17 83  
Mobile 079 750 52 51

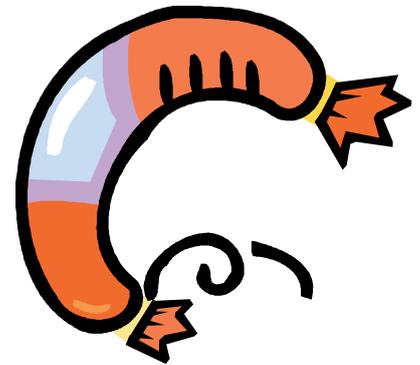
# BRATWURST SELBSTGEMACHT

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur dritten Oberstufe  
Sehen wie ein Wurstbrät entsteht, selber eine Bratwurst herstellen, grillieren und anschliessend geniessen.

Beginn: Mittwoch 12. August von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Kurskosten: Fr. 10.00 pro Kind  
Darin ist ein Mittagessen inbegriffen.  
(wir essen gemeinsam mit den Kindern z'Mittag)

Maximale Teilnehmerzahl 16  
Anmeldefrist bis Samstag den 25. Juli 2015

Also meldet Euch schnell an und lasst Euch  
Eure Wurst nicht entgehen.



Metzgerei Boos  
Wesenplatz 6  
8416 Flaach  
Tel: 052 318 11 63  
[info@metzgerei-boos.ch](mailto:info@metzgerei-boos.ch)

Vom Weinkenner empfohlene europäische Weine und Trouvaillen aus Kleinproduktionen. Bei uns finden Sie kulinarische Leckerbissen, Geschenke und Weinaccessoires.

**Gute Weine machen Freu(n)de!**

Öffnungszeiten:  
Freitag, 16 - 19 Uhr, Samstag 11 - 13 Uhr, oder nach Vereinbarung

Rolf und Christine Aberli  
Hauptstrasse 8, 8415 Berg am Irchel  
Telefon 052 301 38 39 / Mobile 079 646 04 58  
[www.vino-e-altro.ch](http://www.vino-e-altro.ch) / eMail: [info@vino-e-altro.ch](mailto:info@vino-e-altro.ch)

# moser reisen

**Botzen 11, CH-8416 Flaach, [www.moser-reisen.ch](http://www.moser-reisen.ch)  
ein Reiseкар der Spitzenklasse**

Am Montag, 11. Mai haben wir unser neustes Fahrzeug, einen Volvo 9900, in Flaach empfangen.

Eine Besonderheit des Reiseкарs ist die angenehme Kinobestuhlung, mit dem Vorteil, dass auch der Reisegast in der hintersten Sitzreihe einen Blick auf die Frontscheibe hat. Für ein besonderes Ambiente im Car sorgen die bequemen Komplettledersitze und eine Beleuchtung, bei der die Farbe nach Belieben gewechselt und gedimmt werden kann.

Der neue 50-Plätzer Komfortreiseкар mit einem 4-Sterne Sitzabstand bietet den Gästen eine Vielzahl an technischen Möglichkeiten.

Mit dem eingebauten Entertainment-System haben die Reisegäste die Möglichkeit mit dem eigenen Tablet oder Smartphone über eine App Informationen zu der Firma moser reisen ag zu finden, Filme zu sehen, Bücher zu lesen oder Musik zu hören.

Für Geschäftskunden gibt es einen HDMI-Anschluss, womit Powerpointpräsentationen bequem über den Laptop an den Bildschirmen gezeigt werden können.

Der moderne Euro6-Motor wird von Volvo als «Grüne Effizienz» bezeichnet. Gemäss dem Hersteller wurde beim Volvo 9900 ein innovatives Abgassystem eingebaut und zusätzlich verbraucht er gegenüber dem Euro5-Motor bis zu 10% weniger Kraftstoff.

Das Familienunternehmen mit dem ganzen Team freut sich auf viele interessante und abwechslungsreiche Reisen in ganz Europa ganz nach ihrem Motto:



**EINSTEIGEN  
GENIESSEN  
ERLEBEN**

## Tagesfahrten 2015

1 Mal im Monat an einem Dienstag – Plauschfährtili  
SA, 11. Juni – Freilichtmuseum Ballenberg «Ueli der Knecht»  
SO, 19. + DO, 23. Juli – Basel Tattoo  
MI, 22. + DI, 11. August – Furka Dampfbahn  
SO, 9. August – Tellspele Interlaken

**weitere Angebote zum Beispiel über unsere Mehrtagesfahrten finden Sie auf unserer Homepage**

## Anmeldungen unter:

Homepage: [www.moser-reisen.ch](http://www.moser-reisen.ch)

E-Mail: [info@moser-reisen.ch](mailto:info@moser-reisen.ch)

Telefonisch: 052 305 33 10

per Post: moser reisen ag

Botzen 11, 8416 Flaach



# Festprogramm

## Samstag

- Alhornbläser eröffnen das Fest 16.00 Uhr
- Degustation und Festwirtschaften ab 16.00 Uhr  
Buurehofglace / Gumpischloss
- Suzukibar ab 19.30 Uhr
- Musik mit Renato Allenspach in Festzelt **C** 20.00 Uhr

## Sonntag

- Gottesdienst in Festzelt **C** 10.00 Uhr  
mit Brassband Posaunenchor Flaach
- Degustationen und Festwirtschaften ab 11.00 Uhr  
Buurehofglace / Gumpischloss
- Unterhaltung ab 14.00 Uhr  
mit Handörgelimusik
- Maschinenvorfürungen im Chüefer 14.00 + 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Reblute von Flaach und Volken

[www.worrenberg.net](http://www.worrenberg.net)

20. / 21. Juni 2015

# Trauben Blütenfest

am

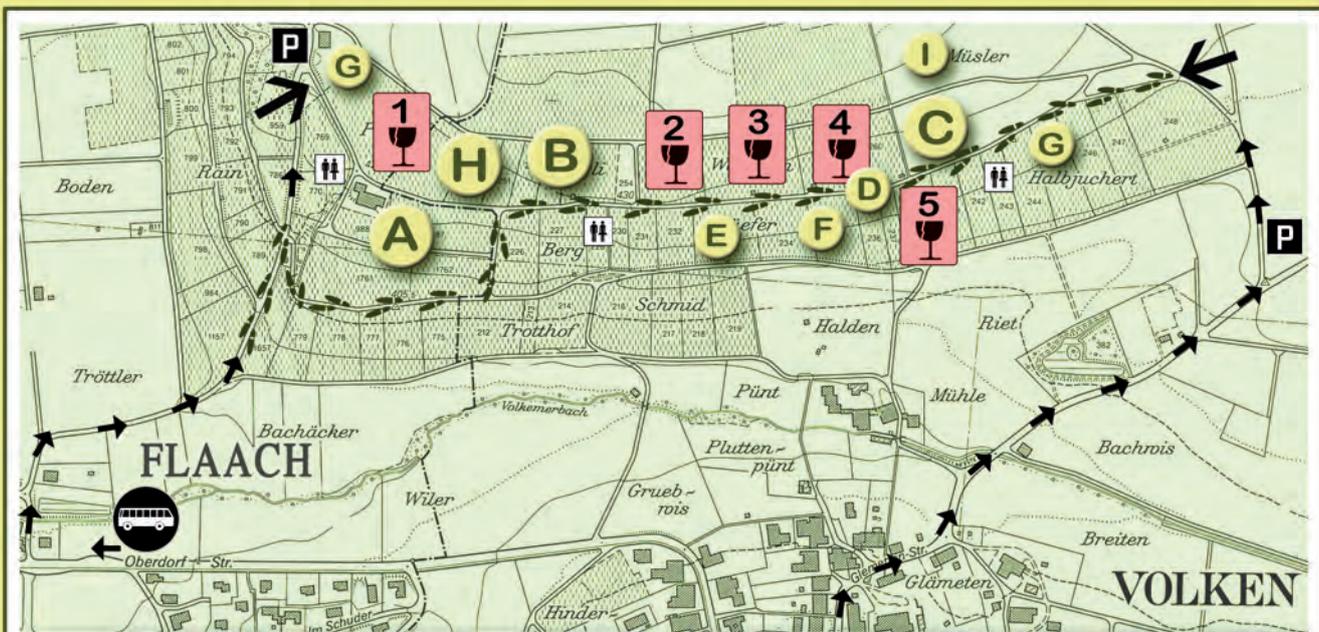
# Worrenberg

[www.worrenberg.net](http://www.worrenberg.net)

Volken / Flaach

Samstag ab 16.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr



**A** Festwirtschaft Fam. Kilchsperger  
- gebackener Fisch -

**B** Festwirtschaft Pavillons  
- Winzerplättli / Würste und Schnitzelbrat vom Grill -

**C** Festwirtschaft Festzelt  
- Braten mit Salaten / Worrenbergerbratwurst -



**D** Suzukibar  
- Samstag ab 19.30 -

**E** Buurehofglace

**F** Maschinenausstellung  
- Sonntag 14.00 + 16.00: Maschinenvorfürungen -

**G** Glasverkauf / Eintritt

**H** Fotoausstellung

**I** Gumpischloss

## Degustationsstände

- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Fam. Kilchsperger - Festwirtschaft     | <b>4</b> Fam. Erb / Rest. Post Rebhüsl<br>- Cüplibar -   |
| <b>2</b> Staatskellerei Zürich                  | <b>5</b> Fam. Erhard Keller Rotkelch<br>- Sonntag: grillierte Winzerschüblig -<br>- Wettbewerb - |
| <b>3</b> Fam. Samuel Blapp<br>Fam. Paul Wegmann |  |



## In eigener Sache

# Eine saubere Sache.



Grüezi, ich heisse Amy. Vielleicht haben Sie mich schon mal getroffen, wenn ich in Flaach und Umgebung spazieren gehe und in der freien Natur herumtollen darf. Damit die Kühe und überhaupt alle Zwei- und Vierbeiner keine Probleme bekommen und unser schönes Weinland auch weiter-

hin ein kleines Paradies bleibt, ist es ganz wichtig, dass mein «Gschäftli» immer in die Roby Dog-Behälter entsorgt wird. Natürlich gehört nicht nur mein Beitrag ins rote, braune oder orange Säckli, sondern auch derjenige von Bello, Rex, Susi, Strolch und Co. Ist doch klar!

## Die Augen offen in unserem schönen Dorf

Liebe Leserinnen und Leser

Haben auch Sie einen gelungenen Schnappschuss, den wir in der nächsten FlaaPo zeigen dürfen? Schicken Sie uns Ihr Bild als .jpg per mail an [flaapo@flaach.zh.ch](mailto:flaapo@flaach.zh.ch) Wir sind gespannt.... und danken im Voraus für Ihren Beitrag für die nächste fröhlich-bunte FlaaPo vom 11. September.

Redaktion FlaaPo



Haialarm am Weiher: Ganz schön gefährlich oder eine kuriose Spielerei der Natur? Was meinen Sie?  
Bild: Monika Nievergelt

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Flaach  
Redaktion und Anzeigenleitung: Stefan Leeger, [flaapo@flaach.zh.ch](mailto:flaapo@flaach.zh.ch),  
Telefon 052 301 31 71  
Auflage: 746 Exemplare  
Druck: Witzig Druck, Marthalen  
Inserate-Tarife und Merkblatt: [www.flaach.ch/flaapo](http://www.flaach.ch/flaapo)



## Wichtige Termine

- 30. Mai, 14-16 Uhr Freiwillige Übung 3, Schiesskurs und Standstiche, Schützenhaus Flaach. Weitere Termine siehe Seite 21
- 30. Mai Naturzentrum Thurauen: Familien-Abendexkursion: Kleiner Frosch ganz gross
- 6. Juni Naturzentrum Thurauen: Erwachsenen-Exkursion: Der Eisvogel in den Thurauen
- 12. Juni Naturzentrum Thurauen: Erwachsenen-Exkursion: Biberabend
- 14. Juni Urnenabstimmung
- 14. Juni Greifvogelstation, Berg a. Irchel: Familien-Erlebnistag: Turmfalke & Co.
- 14. Juni Naturzentrum Thurauen: Bootsfahrt: Morgenerwachen auf der Thur
- 19. Juni Naturzentrum Thurauen: Erwachsenen-Exkursion: Biberabend
- 20. Juni, ab 08.00 Uhr Altpapier- und Kartonsammlung, Jungschar Flaach
- 20./21. Juni Traubenblütenfest am Worrenberg
- 27. Juni, ab 13.45 Uhr Jungschar-Schnuppernachmittag, Jungschar Radix
- 27. Juni, ab 11 Uhr GP Gräslikon «40 Jahre Seifenkisten Grand Prix Gräslikon»
- 28. Juni, 19.30 Uhr Schlosshofserenade
- 12. – 18. Juli Sommerlager der Jungschar Radix (Anmeldungen bis 13.6.)
- 15. Juli Naturzentrum Thurauen: Juniorranger-Tag
- 1. August ab 10 Uhr Brunch bei der Worbighalle, 11 Uhr Ansprache zum Bundesfeiertag  
Musikalische Unterhaltung mit den «Flaacher Spatzen»
- 12. August Naturzentrum Thurauen: Juniorranger-Tag
- 14. – 16. August Haevenstagefestival, Openair im Zürcher Wyland
- 22. August Naturzentrum Thurauen: Erwachsenen-Exkursion: Unheimliche Eroberer
- 28.-30. August Naturzentrum Flaach: Sumatra-Regenwald-Kulturfestival 2015
- 5. September Greifvogelstation, Berg a. Irchel: Vogelnachmittag
- 11./12. September Clean up Day «Flaach räumt auf»

## FlaaPo-Ausgaben 2015

**Erscheinungsdaten:**  
11. September 2015  
27. November 2015

**Redaktionsschluss:**  
21. August 2015  
6. November 2015